

Projektarbeit an den BBS

Mit Spiel und Spaß die Umwelt schonen

CUXHAVEN/OTTERNDORF. Die Umwelt schonen und Müll vermeiden. Zusammen mit der Spiel- und Spaß-Scheune in Otterndorf haben sich Schülerinnen der BBS Cuxhaven im Bereich der Fachoberschule Wirtschaft Gedanken gemacht, wie das kommunikationpolitische Marketing des Betriebs gestärkt und gleichzeitig Plastikmüll vermieden werden kann.

Die Schülerinnen hatten im Rahmen eines Marketinglernfeldes die Möglichkeit, ein Projekt zur Steigerung der Nachhaltigkeit in einem Unternehmen durch Vermeidung von Plastikmüll durchzuführen. Das Ziel des Schulprojektes in Kooperation mit dem Indoor-Spielplatz ist es, Plastikstrohhalm durch nachhaltige Trinkhalme zu ersetzen – zusätzlich zu den bereits vorhandenen umweltfreundlichen Mehrwegkaffeebechern des deutschen Unternehmens Recup.

Plakate gestaltet

Ein weiteres Anliegen der vier jungen Frauen zwischen 18 und 22 Jahren war es, das Umweltbewusstsein des jetzigen Kundstamms zu fördern und den zukünftigen umweltbewussten Besuchern einen Ort zu bieten, an dem Kinder spielen können, ohne schädlichen Plastikmüll durch Trinkbecher und Strohhalm zu verursachen.

Im ersten Schritt wurden selbst erstellte Werbeplakate in den Bürgerbüros in Cuxhaven und Otterndorf, in der Touristeninformation in Cuxhaven sowie im Betrieb selbst aufgehängt. So möchte die Gruppe auf die umweltfreundliche Ausrichtung der Spiel- und Spaß-Scheune aufmerksam machen.

Die Gruppe sagt über ihr Projekt: „Wir möchten ein Zeichen setzen. Nachhaltiges Denken und Handeln fängt bei den kleinen Dingen, wie Strohhalm an. Wir wünschen uns, dass die Besucher sich dieser Denkweise annehmen und helfen, die Umwelt zu schonen, indem sie ihre Kinder in Einrichtungen spielen lassen, die sich für Umweltschutz einsetzen.“ (red)